Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 2: Die Regeln lauten!

Ein Albtraum! Definitiv.

Chris schaffte es nicht sich von Will zu lösen, als dieser angehalten hatte. Seine Arme hatten sich verkrampft und wenn möglich, drückte er noch fester zu.

"Hey Kleiner alles gut. Du lebst noch und wir sind da, also lass mal los", schüttelte Will lachend den Kopf und löste die verkrampften Finger von ihm.

Chris atmete konzentriert ein und aus, als er merkte das Will seine Finger zwang ihn loszulassen. Doch ihm war noch immer ganz komisch.

"Jo Louis wir waren vor dir hier, also rück den Koffer raus", wank er seinem Kumpel zu, der grade aus dem Auto stieg. Louis holte den Koffer raus und stellte ihn vor die Tür. Nur weil Will noch auf dem Motorrad saß und sich Chris so an ihn lehnen konnte, saß er ebenfalls noch, sonst wäre er wohl auf den Boden gefallen.

Er wusste nicht genau warum, aber er blieb für Chris noch eine Weile sitzen. Der Arme, aber so musste er ihn wahrscheinlich nicht nochmal mitnehmen. Hatte auch sein gutes.

"Gehts?", drehte er seinen Kopf nach hinten.

"Es... es.. geht... Ich bin noch nie... Motorrad gefahren..", gab Chris leise zu.

Er konnte genau spüren wie sich die Schwäche in seinen Beinen langsam zurückzog.

"Das geilste Gefühl der Welt oder?", lachte Will und stand dann endlich auf. Louis verabschiedete sich schnell und Will machte die Haustür auf.

Gerade so schaffte Chris, es sich noch am Sitz festhalten, als Will plötzlich weg war und sah auf.

"Kommst du oder willst du im Freien schlafen?", sah dieser wieder zu ihm.

"Naja...meine.. Beine.. Sie fühlen sich an wie Wackelpudding..."

Sollte er sich deswegen jetzt Schämen? Er hoffte mal nicht.

Will verdrehte nur die Augen. Wie konnte man sich nur so anstellen.

"Soll ich dich jetzt auch noch hoch tragen oder was?", verschränkte er die Arme vor der Brust. Das konnte er so was von knicken. Für ein hübsches Mädchen vielleicht, für einen besoffenen Kumpel vielleicht auch noch. Aber doch sicher nicht für einen Fremden, der einer einfachen Motorradfahrt nicht gewachsen war. Nein, definitiv nicht, dachte Will und schüttelte innerlich den Kopf.

"Ich würde ja sagen, aber... du sagst eh nein...", nuschelte er und schwang sein Bein über das Bike. Komm schon Junge! Du schaffst das!, feuerte er sich selbst an und stellte sich auf seine noch immer wackligen Beine.

Will konnte sich das Schauspiel kaum mit ansehen.

"Ok....scheint wohl zu klappen..", meinte er zu sich selbst und atmete einmal durch um Will zu folgen.

"Oh ja, das sehe ich", schnaubte dieser sarkastisch und hob den Koffer hoch.

"Den nehm dann wohl lieber ich", meinte er spöttisch und trug das Ding die Treppen hoch.

"In welchen Stock müssen wir denn?", trat Chris zu ihm und hielt sich an der Tür fest. Sicher war sicher.

Fuck, der würde mir noch auf der Treppe umkippen, so wie der aussah, dachte der Ältere sich. Aber er hatte echt keine Lust ihn und den Koffer da hoch zu schleppen, also ließ er es drauf ankommen.

"In den Dritten", meinte er noch und ging voraus.

Den skeptischen Blick nahm Chris so hin. Er konnte doch nichts dafür, das Will ihn einfach so auf dem Ding mitnahm, ohne Rücksicht zu nehmen.

"Ah...der. Dritte...", wiederholte er deshalb etwas zittrig. Das wurde ja immer besser. Langsam und sich gut festhaltend, folgte er dann Will. Das Tempo des Älteren konnte er jedoch nicht mithalten.

Natürlich war Will weit vor ihm oben und dreht sich dann wieder um. Chris war wohl erst bei der Hälfte des Zweiten angelangt. Ok das reichte, so würde das ja noch bis in die Nacht dauern. Also lief er dem zittrigen Kerl wieder entgegen und warf ihn sich dann kurzerhand über die Schulter.

"Wah!"

Erschrocken schrie Chris auf, wurde aber von Will unterbrochen.

"Ich hab echt noch was besseres vor, als den ganzen Tag auf dich zu warten Kleiner" War sein Kommentar dazu.

"Tut.. mir leid... Ich kenn das gar nicht von mir...", entschuldigte er sich und ließ sich gedemütigt die Treppe raufbringen.

"Danke...", murmelte er dann leise, als Will ihn im Flur oben abstellte.

"Nix Danke. Du schuldest mir dafür noch was", hob er den Finger und sperrte dann die Tür auf.

"Willkommen in deinem einjährigen Zuhause", verkündete er nicht ganz so freudestrahlend, wie er es sich ausgemalt hatte. Den Koffer in die Wohnung rollen, würde der Typ ja wohl noch alleine schaffen.

"...Danke..."

Chris klang ebenalls nicht so begeistert, wie er gehofft hatte. Doch er riss sich zusammen, nahm seinen Koffer und trat in den kleinen Flur der Wohnung. Wenn man das denn so nennen konnte.

Der Flur war nicht mal zwei Meter lang dann stand man schon im Wohn/Esszimmer. Daran grenzte die Küche und dem gegenüber waren drei Türen. Das Bad, Wills Zimmer und die Kammer die jetzt wohl Chris Zimmer sein würde.

"Ah.. wow...Chick...", lächelte der Jüngere schief. Und verdammt klein war sie auch noch.

"Es gab schon mal bessere Heuchler wie dich. Sie is klein aber für mich passts", zuckte der stolze Wohnungsbesitzer mit den Schultern. Er brauchte jetzt auch nicht so viel Platz.

Chris wurde leicht rot, als er erwischt wurde und sah weg.

"N..naja das ist doch das mindeste..."

Mehr brauchte eine Wohnung nicht, wenn sie doch für ihn ausreichte.

"Wo... schlaf ich?", drehte er sich langsam wieder zu Will.

"Da", deutete dieser auf die Tür und ging voraus. Er öffnete sie und ging rein.

"Es ist nicht so groß, aber ich denke es ist ok", nickte er.

Chris folgte ihm und sah hinein.

"Oh.... naja is ja nur für bestimmte Zeit.. Da wird das schon gehen... denke ich..."

Er sah Will an und lächelte. Mit kleinen Räumen hatte er zu seinem eigenen Glück keine Probleme.

"Nicht wundern wegen den vielen Kissen und so. Mir hat man eben gesagt du wärst n Mädel", zuckte er mit den Schultern.

Als Will das sagte, sah er zu den Kissen und zuckte mit den Schultern.

"Ich mag sowas...äh.."

Er lachte verlegen auf. "Also...naja..."

Was sollte er da jetzt schon sagen, um das wieder gut zu machen?

Verwundert sah Will zu Chris.

"Steckt also ein Kuschelbär oder ne kleine Tunte in dir was", lachte er los und ging dann ins Wohnzimmer. Dort machte er ein Fenster auf und rauchte erst mal eine.

Die Worte schockten Chris. Er war wie versteinert, als Will verschwand.

Was hatte er da gesagt?

Innerhalb weniger Sekunden brannten ihm ein paar Sicherungen durch und er war mit wenigen Schritten bei Will.

"Hey was is-" Weiter kam er nicht.

"Was hast du da gesagt!?", schoss er wütend voran. "Hast du was gegen Schwule oder was!?"

Seine Schultern zitterten nervös, aber auch wütend bei seinen Worten.

Erst wollte Will den wütenden Gesichtsausdruck ernst nehmen, brach dann aber in schallendes Gelächter aus.

Als er beginnt so zu lachen, hätte Chris ihn am liebsten eine gescheuert! Doch da erklärte Will sich auch schon.

"Wieso sollte ich. Hab selber einen vom anderen Schlag in der Band. Der Einzige von uns, der seit langem ne Beziehung hat. Außerdem hab ich ne Freundin, die teilweise mehr Frauen fickt, als ich", lachte er weiter und bekam fast keine Luft mehr. Das Rauchen half da auch nicht wirklich.

"Aber offenbar hab ich bei dir den richtigen Punkt getroffen", tippte er ihm auf die Brust.

Will's Lachen nervte ihn ungemein. Er fühlte sich hier total verarscht und nicht ernst genommen!

"Lass das!", schubste er wütend Will's Hand weg, wurde aber bei dessen nächsten Worten Tomaten rot.

"Also bist du ein warmer Bruder oder nicht", grinste er breit.

"Nenn mich nicht so, du Arschloch!", gab er bissig zurück.

"Also habe ich Recht, siehst auch putzig aus mit den roten Ohren, Kurzer", tippte er diese an.

Wieder schlug Chris die Hand weg, blieb aber ruhig. Will war doch echt ein Blödmann!

"Bloß nicht zickig werden hier. Mir ist egal, auf wen du stehst, nur die Wände hier sind sehr dünn. Falls du mal Herrenbesuch hast. Und als Info: Ich hab zwar mal nenn Kerl geküsst, bin aber definitiv ne Hete", blies er den Rauch wieder aus.

"Ich werd nicht zickig! Ich kanns nur nicht leiden, wenn man sich über mich Lustig macht!", fuhr Chris ihn an. Bei dem Wort Herrenbesuch wurde er wieder rot. Als hätte er den in Deutschland gehabt. Sein Erstes Mal hatte er vor 2 Jahren gehabt, aber sonst war da nichts mehr, was er hätte vorweisen können.

"Du wirst immer putziger, wenn du dich so aufregst", schmunzelte Will.

"Schön für dich! Ich hab nicht vor jemanden mitzubringen. Wenn er dich sehen würde, würde er ja weglaufen!"

"Autsch, das tat sogar fast weh" Fasste Will sich gespielt an die Brust.

Den Rauch wedelte Chris mit einer Hand aus seinem Gesicht.

"Das du in deiner eigenen Bude rauchst find ich echt scheiße...", merkte er an und wand sich ab.

"Gut erkannt. Meine Bude meine Regeln und zu deinem Glück rauche ich draußen mehr." Wieder nahm er einen Zug und blies es ihm Gesicht.

"Ich... bin dann mal mein Zimmer einrichten..." Und wollte gehen.

"Halt hier geblieben, wenn wir schon mal bei Regeln sind, stelle ich hier ein Paar auf", hielt Will ihn am Kragen zurück.

"Ah. Hey!"

Weit war Chris nicht gekommen, jedoch musste er erst einmal sein Gleichgewicht wiederfinden.

Was ein Arsch!, dachte er verärgert.

"Regel 1 wie eben gesagt. Der Name William ist Tabu.

Regel 2 fass meine Gitarren an und du verlierst eine Hand.

Regel 3, wenn es nicht wirklich wichtig ist, werde ich bei Damenbesuch oder Songschreiben nur sehr ungern gestört", zeigte er ihm erst mal seine Grundregeln auf. Chris's Zähne pressten sich aufeinander, als er sich das anhörte.

" 1 hab ich schon kapiert! 2 hatte ich nie vor. 3 is mir so ziemlich scheiß egal und 4 leck mich!"

Er riss sich los und stampfte in sein "Zimmer" Die Tür knallte er hinter sich zu.

"Die 4 wünschst du dir doch selber", streckte Will ihm die Zunge raus und schüttelte dann grinsend den Kopf, als er aus dem Zimmer stürmte.

"Na das könnte noch lustig werden", drückte er seine Zigarette aus. Er musste ihm später noch seinen Türschlüssel geben.